



Small Group Programm zur Celebration vom 27.01.2019

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

ETERNITY

„Heavenly Home“ mit Jens Koslowski und Joe Baer

Liebst du auch das Leben auf dieser Erde? Da macht man sich nicht so gerne Gedanken, was nach dem Tod kommt. Der Himmel – ein **Altersheim der Ewigkeit**? Werden wir alle Harfe spielen und auf Wolken durch die Gegend schweben? Ist deine Vorstellung vom Himmel vielleicht auch ein wenig schräg? Heute geht es darum, diese alten (und verkehrten!) Bilder des Himmels abzulegen und neu zu schauen, was Gott für uns vorbereitet hat. Denn deine Perspektive von der Zukunft bestimmt maßgeblich, wie du die Gegenwart leben wirst. **Was du über deine Zukunft glaubst, prägt bereits dein jetziges Leben!**

Wie sollen wir uns den Himmel denn nun vorstellen? Auf dem ersten Blick scheint das ziemlich kompliziert, in etwa so, als wolltest du einem Steinzeitmenschen ein Handy oder das Internet erklären. Dabei hat uns Gott in der Bibel viele gute Bilder gegeben. Stellen wir mal einige Fakten über den Himmel zusammen:

- 1. Der Himmel ist dein Zuhause:** In Johannes 14,2 verspricht Jesus, dass Gott für dich ein Haus mit vielen Wohnungen vorbereitet hat. Er hat den Himmel nicht für sich selbst gebaut, und du bist dort nicht bloß ein „Untermieter“. Nein, es ist dein Zuhause, auf das du dich schon jetzt freuen kannst. Kennst du das Gefühl, wenn du an Weihnachten zu deiner Familie kommst? Du spürst schon den ganzen Weg lang diese Vorfreude und kannst es kaum erwarten, die festlich geschmückte Wohnung zu sehen. Alles ist so vertraut. Dein Zuhause!
- 2. Der Himmel ist ein realer Ort:** Würdest du dich auf einer Wolke wohlfühlen? Und um dich herum wäre alles weiß? In Offenbarung 21,1 wird der Himmel als die wohl schönste Stadt beschrieben, die man sich überhaupt vorstellen kann. Straßen aus reinem Gold und Mauern aus Edelsteinen. Und selbst diese Beschreibung dient nur dazu, unsere schwache Vorstellungskraft zu aktivieren, denn die Wirklichkeit wird noch viel umwerfender sein!
- 3. Im Himmel werden wir vollkommene Körper haben:** Hast du bis heute gedacht, im Himmel als körperlose Geisterseele durch die Gegend zu schweben? Nein! Im Himmel werden wir physische Körper haben, erfüllt von Gottes Herrlichkeit und voller Kraft (1. Korinther 15,42-43). Unseren jetzigen Körper vergleicht die Bibel mit einem Samenkorn, das gepflanzt wird und aus dem in der Ewigkeit eine wunderbare Frucht entsteht.
- 4. Im Himmel wird es kein Leid mehr geben:** Laut Offenbarung 21,4 wird es im Himmel keine Schmerzen und kein Leid mehr geben. Gott selbst wird dir alle Tränen abwischen. Das ist nicht als Vertröstung auf die Ewigkeit gemeint, sondern einfach nur wahr!
- 5. Im Himmel werden wir mit Jesus regieren:** Im Himmel wird es ganz und gar nicht langweilig sein – wir alle werden nämlich Verantwortung tragen! Dein Job wird es sein, gemeinsam mit Jesus zu regieren. Also kein Vergleich mit der „Arbeit“, wie du sie heute kennst. Weil es einfach so viel Spaß macht, wirst du dort so richtig im Flow sein und automatisch dein Bestes geben.
- 6. Der Himmel ist ein Ort des Wiedersehens:** Wo fühlst du dich zu Hause? Wo das WLAN drei Balken hat? Aber im Ernst – doch eher dort, wo deine Familie und Freunde sind. Wie wirst du dich dann erst zu Hause fühlen, wenn du Gott im Himmel von Angesicht zu Angesicht begegnest? Er wird mitten unter uns wohnen!

Jetzt fragst du dich vielleicht: Wenn es im Himmel so schön ist, warum verlässt Jesus dann diese himmlische Herrlichkeit? Weil der **Himmel nicht bloß Zukunftsmusik** ist: Lädst du Jesus in dein Leben ein, wirst du Gottes Jawort zu dir und seine bedingungslose Liebe für die ganze Ewigkeit erleben – ab heute! Diese Zusage macht dir die Message vom Kreuz in Johannes 3,16. Du darfst heute – ob zum ersten Mal oder wieder ganz neu – diese Entscheidung für dich treffen. Darf Jesus in dein Leben eintreten und dir eine **Ewigkeits-Perspektive** geben? Du kannst dich jetzt schon auf die Ewigkeit freuen – der Tod ist nur eine Tür, durch die du gehst, und dann bist du bei Gott. Auf ewig!



Small Group Programm zur Celebration vom 27.01.2019

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Small Group Zeit

Diskussion: Deine Vorstellung vom Himmel (30 min)

O.k. – einige Vorstellungen vom Himmel habt ihr während der Predigt vielleicht schon „ad acta“ gelegt. Keine Harfen, keine weißen Wolken – und Geister werden wir auch nicht sein. Aber wie stellt ihr euch persönlich den Himmel vor?

- Worauf freust du dich besonders, wenn du an die himmlische Heimat denkst?
- Was hat die Predigt an deiner konkreten Himmels-Erwartung verändert?
- Welche Fragen sind bei dir noch offen geblieben, die von der Predigt nicht beantwortet wurden?

Tauscht euch gern darüber aus. Ein Tipp: Kennt jemand ein gutes Buch oder einen guten Film zum Thema Himmel? Du kannst das Buch bei einem der nächsten Treffen vorstellen – oder ihr schaut euch zusammen den Film an.

Reflexion: Sechs Fakten über den Himmel (30 min)

War dir bewusst, dass die Bibel so viele konkrete Aussagen zum Himmel macht? In der Predigt wurden sie als die „sechs Fakten“ vorgestellt. Nehmt euch einige Minuten Zeit und reflektiert sie. Danach könnt ihr euch darüber austauschen, welche Fakten schon ganz klar für euch sind, bei welchen ihr Fragen habt und welche für euch immer noch ein Rätsel darstellen. In diesem Fall könnt ihr versuchen, noch weitere Bibelstellen zu dem Thema finden – oder ihr nehmt die Frage als Hausaufgabe mit und tragt nächste Woche zusammen, was jeder dazu herausgefunden hat.

Praktischer Schritt: Himmel auf Erden? (60 min)

Versucht, die folgenden Aussagen der Predigt in euer tägliches Leben herunter zu brechen:

„Alles Materielle ist vergänglich – deshalb sammle lieber Schätze im Himmel.“ (Matthäus 6,20)

„Die Ewigkeit fängt hier schon an.“ (Erinnere dich an das lange Seil aus der Predigt vom 13. Januar.)

Was heißt denn, dass die Ewigkeit schon hier anfängt und ich lieber Schätze im Himmel sammeln soll? Für viele bedeutet es automatisch: „Verzicht! Ich darf mir hier nichts mehr gönnen.“ Doch das legt den Fokus auf den falschen Punkt. Sieh es lieber so: Jesus ist dir vorangegangen in den Himmel, also fang einfach an, so zu leben wie er. Zusammengefasst in einem Satz: „Du sollst Gott lieben und Deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ (Lukas 10,27) So fängst du an, Schätze im Himmel zu sammeln, und so schaffst du die Voraussetzungen dafür, dass Gott dich schon jetzt beschenken kann. Zum Beispiel . . .

- mit innerem Frieden, auch bei „Krieg“ um dich herum (Johannes 14,27),
- mit Freude im Herrn, unabhängig von äußeren Umständen (Johannes 16,22) – das ist mehr als nur „Vergnügen“!

„Frage dich stets, welchen Ewigkeitswert die Dinge haben, die du tust.“

„Was du über deine Zukunft glaubst, prägt bereits dein jetziges Leben.“

- Wie verbringe ich meine Zeit hier auf Erden? Was sind die Auswirkungen auf mich und andere?
- Wie liebe ich mich selbst? Was macht das mit mir? Und mit meiner Beziehung mit Gott?
- Es geht nicht um Verzicht als Selbstzweck, sondern wie schön das Leben ist, wenn ich Jesus wirklich nachfolge.

Nehmt euch zum Abschluss einen Next Step vor, wie ihr den „Himmel auf Erden“ in eurem Leben umsetzen möchtet.